



J. W. Goethe-Universität
Robert-Mayer-Str. 10 / HPF 30
60054 Frankfurt a.M.

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Frau
Prof. Heather Hofmeister Ph.D. (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte Frau Prof. Hofmeister Ph.D.,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Kolloquium

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Tillmann zur Verfügung (E-Mail: A.Tillmann@em.uni-frankfurt.de oder Telefon: 069-798-24618).

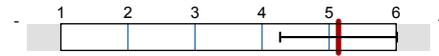
Prof. Heather Hofmeister Ph.D.

Kolloquium ()
Erfasste Fragebögen = 12



Globalwerte

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

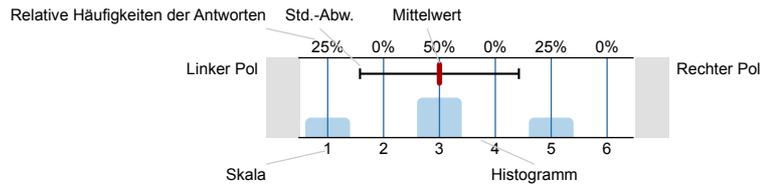


mw=5,1
s=0,9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

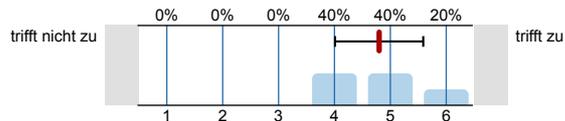
Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

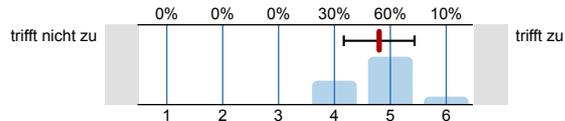
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



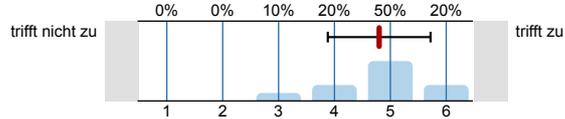
n=10
mw=4,8
s=0,8

1.2) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.



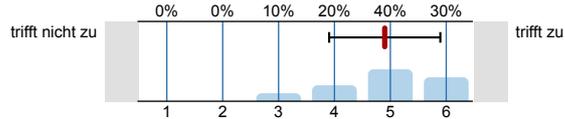
n=10
mw=4,8
s=0,6

1.3) In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffs (Skripte, Lehrtexte, Literaturlisten etc.) angeboten.



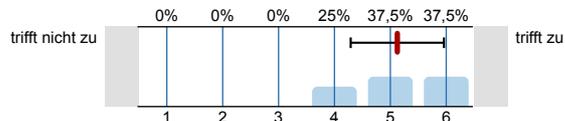
n=10
mw=4,8
s=0,9

1.4) Das Tempo der Veranstaltung ist angemessen. (ggf. Kommentar unter 4.3 hinzufügen)



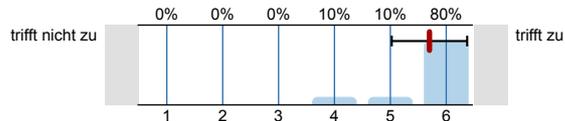
n=10
mw=4,9
s=1

1.5) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



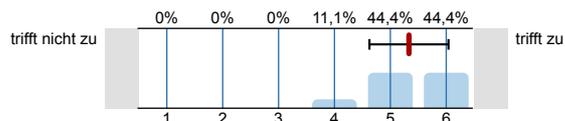
n=8
mw=5,1
s=0,8

1.6) Der Veranstalter / die Veranstalterin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.



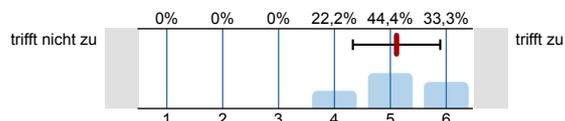
n=10
mw=5,7
s=0,7

1.7) In der Veranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Screens) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.



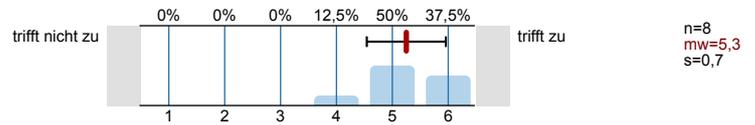
n=9
mw=5,3
s=0,7

1.8) In der Veranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.

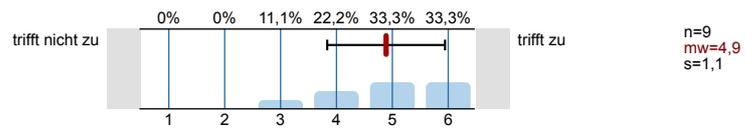


n=9
mw=5,1
s=0,8

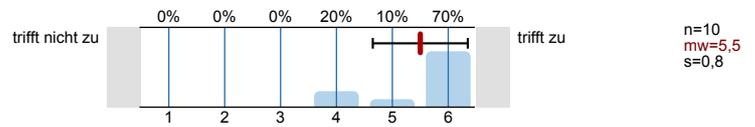
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.



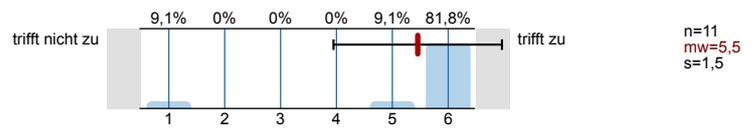
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.



1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.

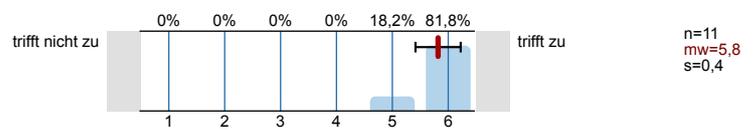


1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.



2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.



Bitte wenden!

© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

3. Angaben zur Person

3.1) Geschlecht:



3.2) Alter:



3.3) In welchem Fachsemester studieren Sie?

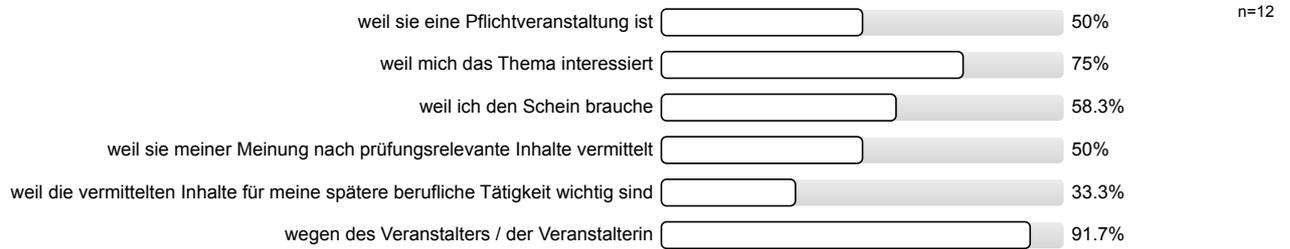


3.4) Welchen Studienabschluss streben Sie an (bitte nur einen Abschluss angeben)?



4. Sonstige Angaben

4.1) Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):



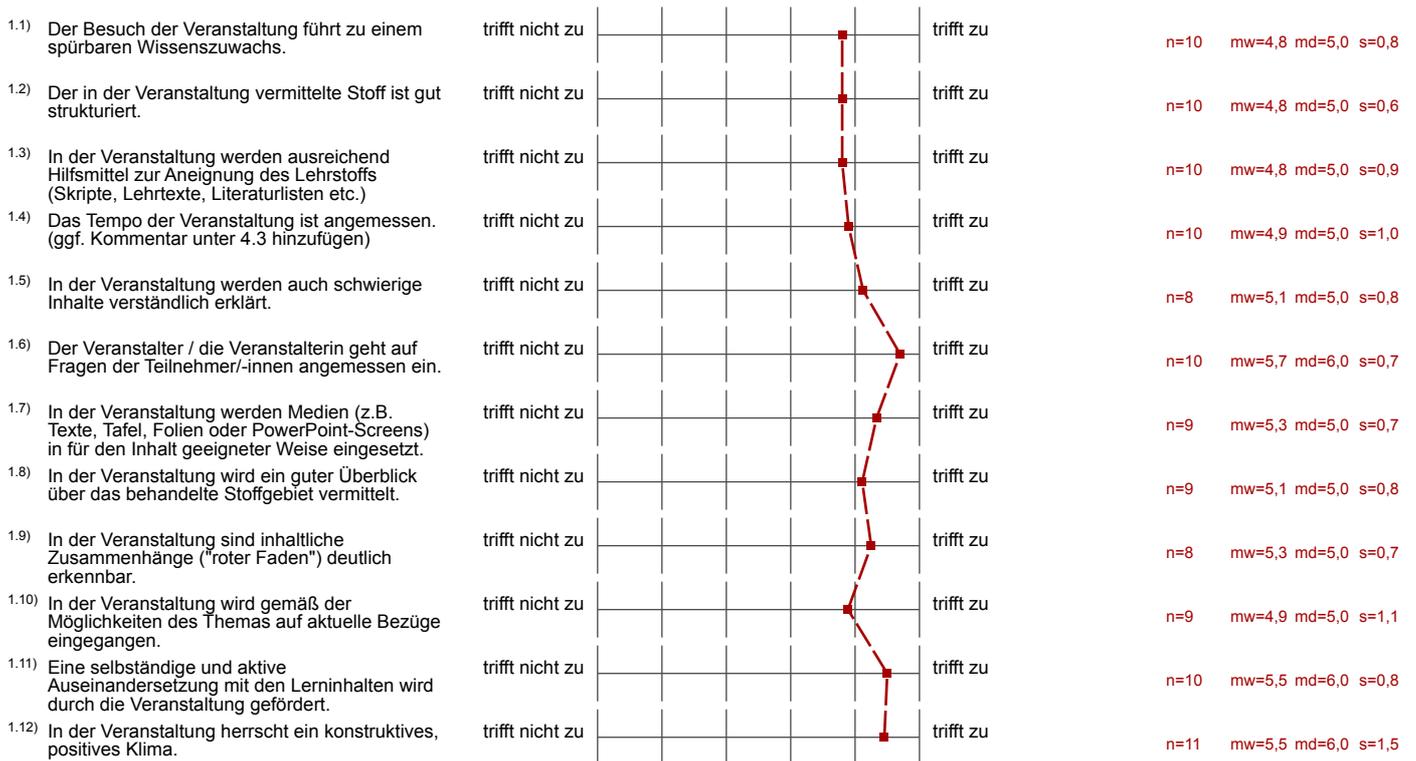
© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

Profillinie

Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Prof. Heather Hofmeister Ph.D.
 Titel der Lehrveranstaltung: Kolloquium
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)



2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Sonstige Angaben

- 4.2) Meines Erachtens hat die Lehrveranstaltung folgende Stärken:
(Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

individuelle Beratung, Diskussionen, umsetzbare Vorschläge zur eigenen Bachelorarbeit, Kompetenzvermittlung zum selbstständigen Lösen von Problemen

- Referenten erhalten produktives, konstruktives Feedback
- Jeder wird individuell auf seine Bachelor/Masterarbeit vorbereitet

Sie war gut strukturiert und Studierende wurden gut eingebunden. Es gab sehr hilfreiches und konstruktives Feedback für die Vortragenden und der Austausch hat zu Verbesserung und neuen Ideen ~~geführt~~ geführt.

Frau ^{Hof}Hofmeister kann auch schwierige Sachverhalte verständlich erklären und verfügt über ein enormes Wissen im Bereich der Arbeitsbiologie, das sie gerne mit uns teilt

Die Termine werden vorab besprochen, Material wird in der Vorlesung hochgeladen, sodass man sich immer vorbereiten kann und keine Sitzung "verschwendet" wird.

- gute Diskussionen
 - konstruktive Kritik zu den einzelnen Forschungsarbeiten
 - respektvoller Umgang miteinander
- sehr strukturiert und individuelle Beratung des einzelnen
 - Eröffnung neuer Möglichkeiten das eigene Thema zu spezifizieren und (neu) darüber nachzudenken

Ich habe die Veranstaltung schon im letzten Semester besucht und fand es sehr gut, dass in diesem Semester zu Beginn der Veranstaltung Termine zur Arbeitsektion vergeben wurden. Dies vereinfachte die Vorbereitung und der feste Termin sorgte für zusätzliche Motivation erste konkrete Gedanken zu formulieren.

Angenehme Größe, Möglichkeit für Wissensaustausch,
 Angenehme Atmosphäre & Teilnehmer, kompetente & freundliche
 Seminarleitung

Konstruktives Klima, gute Anregungen der
 Veranstalter:in

^{4.3)} Meines Erachtens könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden durch:
 (Die Einträge werden den Lehrenden direkt zugeleitet; bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

In der ersten Stunde generelle Informationen zum
 Schreiben einer Bachelorarbeit (Wie geht man vor? Auf was
 ist zu achten? etc.)

Meiner Meinung waren an manchen Veranstaltungen zu viele Präsentationen an einem Termin. 2 Präsentationen pro Sitzung finde ich gut nicht mehr, denn sonst leidet die Qualität des Feedbacks, dass wir geben können. Zeitmanagement könnte verbessert werden.

Das Zeitmanagement ist nicht ~~opt~~ optimal. 3 Präsentationen in einer Sitzung sind zu viel. Der Letzte steht immer unter Zeitdruck und hat zu wenig Zeit um Feedback zu bekommen.

- enge zeitliche Rahmen
- Zweitbesprechung wäre toll (i.S. von einer zweiten Präsentationsrunde)

Gleichmäßigere Verteilung der Zeit für die präsentierenden Studenten.

evtl. stärkere Einhaltung des Zeitlimits für jeden Teilnehmer bzw. Vortragender

Schwierig zu organisieren, aber sehr feil
für die ~~die~~ anderen Personen wäre
gut